

Betriebliche Integration von Flüchtlingen



© Coloures-pic - Fotolia.com

Die Integration von Flüchtlingen ist eine der großen Herausforderungen der kommenden Jahre. Entscheidend ist dabei die Integration in den Arbeitsmarkt. Viele Unternehmen sind bereit, aktiv zu werden. Allerdings wissen zahlreiche Geschäftsführer und Personalverantwortlichen nicht, wie sie vorgehen sollen. Deshalb lädt die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein am 12. April von 9.30 bis 17 Uhr zum Seminar „Betriebliche Integration von Flüchtlingen“ in die IHK in Krefeld, Nordwall 39, ein. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem SO.CON Institut der Hochschule Niederrhein im Rahmen des Projekts „Kulturelle Vielfalt in Betrieben“ des Bundesprogramms „Integration durch Qualifikation (IQ)“ angeboten.

Das kostenlose Seminar bietet Entscheidern einen Überblick über rechtliche Fragen, die sich bei der Beschäftigung und Ausbildung von Flüchtlingen ergeben können. Außerdem bekommen die Teilnehmer einen Überblick über die Akteure und erhalten Informationen zu Unterstützungsleistungen. Schließlich sensibilisiert das IHK-Seminar für die Herausforderungen, die die kulturellen, sprachlichen oder religiösen Unterschiede mit sich bringen können.

„Wir freuen uns über die große Bereitschaft unserer Unternehmen, Flüchtlinge über eine Beschäftigung erfolgreich zu integrieren“, erklärt Petra Pigerl-Radtke, Geschäftsführerin des IHK-Bereichs Aus- und Weiterbildung. „Die IHK unterstützt die Betriebe durch Aufklärung und individuelle Beratung. In Kürze steht für den erfolgreichen Matchingprozess zusätzlich ein ‚Willkommenslotse‘ zur Verfügung.“

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 02151 635-455 (E-Mail bildung@krefeld.ihk.de).

Ansprechpartner

Carmen Granderath

Telefon: +49 2151 635-357

Telefax: +49 2151 635-44357



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

E-Mail:
Nordwall 39
47798 Krefeld

Dr. Egbert Schwarz
Telefon: +49 2151 635-375
Telefax: +49 2151 635-44375
E-Mail:
Nordwall 39
47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 13627
Ausdrucksdatum: 21.09.2021